

<b>Modul INF-MSc-328: Technology-Driven Innovation Development: The IT Perspective</b>					
<b>Englischer Modultitel:</b> Technology-Driven Innovation Development: The IT Perspective					
<b>Studiengänge:</b> Masterstudiengang Informatik, Masterstudiengang Angewandte Informatik					
<b>Turnus</b> nach Ankündigung	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 2.-3. Semester	<b>Credits</b> 6	<b>Aufwand</b> 180 (60/120)	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>Credits</b>	<b>SWS</b>
	1	Technology-Driven Innovation Development: The IT Perspective	V	3	2
	2	Übung zu Technology-Driven Innovation Development: The IT Perspective	Ü	3	2
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungs-sprache:</b> deutsch oder englisch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Die Lehrveranstaltung adressiert die Kernprobleme der Anwendungsmodellierung im interdisziplinären Kontext am Beispiel der IT-gestützte Businessmodellierung, z.B. für den Logistikbereich. Insbesondere soll vermittelt werden, wie sogenannte ‚Semantic Gaps‘, d.h. durch Fachfremdheit hervorgerufenen Missverständnispotential, durch Einsatz Domänen-spezifischer Sprachen reduziert werden können, um einen zielgerichteten, interdisziplinären Diskurs zu ermöglichen. Die Vorlesung ist interaktionsorientiert: In vier jeweils mit 2 Vertretern der Fachbereiche Informatik, Logistik und Wirtschaftswissenschaften besetzten Gruppen sollen die Studierenden angeleitet werden, konkrete Businessideen zu entwickeln, zu modellieren und zu bewerten. Die Logistik liefert hierbei den Anwendungsbereich, die Wirtschaftswissenschaften die Methodik zur Businessmodellierung und Bewertung, und die Informatik die IT-Unterstützung. Letztere betrifft sowohl die Geschäftsidee (wie kann IT gewinnbringend eingesetzt werden), die Modellierungsunterstützung durch geeignete Modellierungstools(z.B. Living Canvas), und die konkrete Umsetzung des erarbeiteten IT-gestützten Businessmodells.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden werden in die Lage versetzt sich eigenständig mit aktuellen Forschungsthemen des logik- und typtheoriebasierten Systementwurfs zu beschäftigen. Es wird die Fähigkeit vermittelt sich kritisch mit Forschungsliteratur auseinanderzusetzen und deren Einsatzgebiete sowie Grenzen zu beurteilen.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> <i>Modulprüfung:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>Portfolio aus vorlesungsbegleitenden Fachvorträgen und Praxisaufgaben. Die Fachvorträge und Praxisaufgaben gehen jeweils zu 50% in die Modulnote ein. BOSS-NR. ?????</li> </ul>				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> <input checked="" type="checkbox"/> Modulprüfung <input type="checkbox"/> Teilleistungen				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen<sup>1</sup></b> <i>Vorausgesetzte Kenntnisse:</i> Grundkenntnisse in den Bereichen Anwendungs-Modellierung und Domänen-spezifischer Sprachentwicklung				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Vertiefungsmodul in den Masterstudiengängen Informatik und Angewandte Informatik Forschungsbereich: Software, Sicherheit und Verifikation				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Prof. Dr. F. Howar, Prof. Dr. B. Steffen		<b>Zuständige Fakultät</b> Informatik		Beschluss Fakultätsrat 28.10.2020

<sup>1</sup> Der Fakultätsrat hat am 28.10.2020 die Begrenzung der Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Lehrveranstaltung sowie die Höchstzahl von 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer festgestellt.